

## **Liebe Zuschauer**

Zu den Spielen an diesem Wochenende, dem letzten Heimspieltag in diesem Jahr, begrüßen wir Sie und unsere Gegner sowie die eingeteilten Schiedsrichter in der Georg-Scherer-Halle auf das Herzlichste. Es sind Spieltage der Jugendmannschaften von klein bis groß, mit zwei Seniorenspielen am Samstag

Am Samstag beginnt alles mit einem Turnier der F-Jugend bei dem sechs Spiele ausgetragen werden. Neben unseren Jüngsten sind noch die Mannschaften des TSV 1865 Dachau, des ETSV Landshut und des TSV Indersdorf dabei. Der Vormittag ist damit gefüllt.

Am Nachmittag startet dann die männliche C-Jugend mit dem Spiel gegen die dritte Mannschaft des TSV Allach. Das ist schon das Rückspiel, in Allach konnten unsere Jungs gewinnen und diesen Erfolg gilt es zu wiederholen.

Weiter geht es dann mit den ersten Damen in der Bayernliga, zu Gast ist die zweite Mannschaft des TSV Haunstetten. Die TSV-Damen sind sehr schlecht in die diesjährige Bayernliga gestartet, neun Niederlagen in Folge schlugen zu Buche, nun haben sie aber doch die letzten beiden Spiele gewinnen können. Die Dachauer Damen haben ihr Auswärtsspiel bei der DJK Rimpfing verloren, eine Niederlage, die doch etwas überraschend kam. Jetzt heißt es noch einmal alle Kräfte zu bündeln, um das Jahr 2015 mit einem Erfolg zu beenden.

Und dann ist noch einmal Landesliga angesagt, die ersten Herren treffen auf den TSV Simbach und wollen weiterhin wichtige Punkte sammeln, um das Jahr mit einer positiven Bilanz abzuschließen. Die Gäste sollten nicht unterschätzt werden, haben sie doch nach einem holprigen Start die letzten beiden Spiele gewinnen können. Dennoch verkaufte sich die ASV Herren in eigener Halle immer sehr gut und mit einem lautstarken Publikum im Rücken, sollte es möglich sein, die 2 Punkte in Dachau zu behalten

Den Anfang am Sonntag macht die männliche D-Jugend, sie spielen gegen den Nachbarn vom TSV 1865. Unsere D-Jugendlichen sind Tabellenführer und wollen diese Position verteidigen.

Die männliche B-Jugend setzt den Spieltag fort, sie erwarten den SC Weßling. Auch hier ist es schon das Rückspiel, das Spiel in Weßling wurde gewonnen, Wiederholung erwünscht.

Die männliche A-Jugend hat es da schon etwas schwerer in ihrem Spiel gegen die HSG Isar-Mitte. Die Gäste stehen in der Tabelle vor den Dachauern und haben das Spiel zu Hause auch gewonnen. Vielleicht gelingt es ja, den Spieß umzudrehen und die Punkte zu behalten.

Die weibliche B-Jugend startet dann die Runde der letzten drei Spiele. Die Gäste kommen vom TSV Schongau. In Schongau konnten unsere Mädchen punkten, ein Erfolg, den zu wiederholen nicht unmöglich ist.

Nicht so rosig ist die Situation für die weibliche C-Jugend, mit dem TSV Wertingen kommt hier eine Mannschaft aus dem oberen Tabellenbereich. Mal sehen, vielleicht gelingt ja doch ein Erfolg.

Die weibliche A-Jugend beschließt dann den Spieltag gegen die Mannschaft des TSV Allach. Es war das zweite Spiel der Saison in Allach, bei dem der ASV knapp unterlag. Für einen Sieg werden die jungen Spielerinnen alles tun, Motivation die Scharte auszuwetzen ist sicher genug da, vor allen Dingen weil dann die Tabellenführung gefestigt wird.

Wir wünschen Ihnen, verehrte Zuschauer, spannende Spiele, die stets in sportlich fairem Rahmen ablaufen mögen.

**Ihre Handballabteilung.**

# **Die Handball- Geburtsdays"Kinder" im November**

<b>02.12.1977</b>	<b>Denis Janitzki</b>
<b>02.12.1994</b>	<b>Kerstin Gellert</b>
<b>03.12.1987</b>	<b>Quirin Haaser</b>
<b>03.12.1994</b>	<b>Orkun Orkan</b>
<b>05.12.1994</b>	<b>Simon Heckenmüller</b>
<b>05.12.1968</b>	<b>Peter Rieger</b>
<b>06.12.1986</b>	<b>Sebastian Stoschek</b>
<b>07.12.1965</b>	<b>Ulrich Seltmann</b>
<b>08.12.1995</b>	<b>Elisabeth Backu</b>
<b>12.12.1992</b>	<b>Tatjana Fürschke</b>
<b>12.12.1988</b>	<b>Viktoria Huber</b>
<b>14.12.1991</b>	<b>David Braun</b>
<b>17.12.1982</b>	<b>Katharina Imm</b>
<b>19.12.1962</b>	<b>Robert Arlt</b>
<b>20.12.1958</b>	<b>Bernd Dreckmann</b>
<b>21.12.1991</b>	<b>Nathanael Scheutz</b>
<b>21.12.1961</b>	<b>Michael Hagitte</b>
<b>24.12.1991</b>	<b>Anna Rauh</b>
<b>26.12.1984</b>	<b>Thomas Peters</b>
<b>29.12.1982</b>	<b>Sebastian Gierke</b>
<b>31.12.1968</b>	<b>Ulf Kießling</b>
<b>31.12.1964</b>	<b>Wolfgang Hoffmann</b>

Herausgeber: ASV Dachau Handball-Abteilung  
Texte: ASV Dachau - Handball  
Kontakt: [info@handball-dachau.de](mailto:info@handball-dachau.de)

# 1. Damen

## Bayernliga



**Trainer: Bernhard Karg**  
**Co-Trainer: Tobias Gstattenbauer**

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	HSV Bergthelm	11	10	0	1	317:223	+94	20:2
2	ASV Dachau	11	8	1	2	269:232	+37	17:5
3	HG Zirndorf	11	8	0	3	303:240	+63	16:6
4	HC Erlangen	11	7	1	3	286:258	+28	15:7
5	TS Herzogenaurach	11	7	0	4	288:264	+24	14:8
6	Dietmannsried/Altusried	11	6	1	4	285:277	+8	13:9
7	TSV Ismaning	10	6	0	4	260:235	+25	12:8
8	HSG Fichtelgebirge	11	5	0	6	247:259	-12	10:12
9	SG Garitz/Nüdl.	11	5	0	6	229:249	-20	10:12
10	TSV Ottobeuren	10	3	1	6	261:254	+7	7:13
11	SG DJK Rimpar	11	3	0	8	232:286	-54	6:16
12	TSV Haunstetten II	11	2	0	9	228:261	-33	4:18
13	TSV Winkelhaid	11	2	0	9	226:313	-87	4:18
14	ESV 27 Regensburg II	11	2	0	9	210:290	-80	4:18

# Eine bittere Niederlage in Rimpär

+++ SG DJK Rimpär – ASV Dachau 27:22 (14:12) +++

Am Sonntag fuhren die Damen I zum Aufsteiger nach Rimpär zum letzten Auswärtsspiel der Hinrunde. Man wollte an die Leistungen der letzten Wochen anknüpfen, was jedoch gründlich misslang. So mussten die Damen I eine der bittersten Niederlage seit Langem einstecken.

Die Zusammenfassung des Spiels ist schnell gemacht:

Die ersten zwanzig Minuten verteidigten die Damen I fast gar nicht, so dass die SG DJK Rimpär über ihre starke Halblinke leichte Tore erzielen konnte. Bis zum Halbzeitpfeiffingen sich die Stadtwalddamen wieder ein bisschen und so ging es mit einem 14:12-Rückstand in die Pause.

Schlechte Angriff- und Abwehrleistung gekoppelt mit einer unterirdischen Schiedsrichterleistung, bei der man vor allem in der zweiten Halbzeit ständig in Unterzahl oder doppelter Unterzahl agierte (11 Zeitstrafen insgesamt), zogen sich wie ein roter Faden durch das ganze Spiel. Waren die Damen I mal vollzählig auf dem Spielfeld versuchten sie es mit einer offensiven 5:1 oder 4:2 Deckung die Rückraumspielerinnen der SG aus zu schalten. Dies ermöglichte es die Spielerinnen aus Rimpär erfolgreich zu verunsichern, Bälle zurück zu gewinnen, wieder ran zu kommen, nur um dann wiederum in Unterzahl die Aufholjagd einstellen zu müssen.

Dennoch müssen sich die Damen I an der eigenen Nase packen, denn wenn man 6 7m verwirft, sowie 4x(!) 2min wegen Meckern bekommt, verliert man in der Bayernliga auch gegen den Tabellenvorletzten. Die Mannschaft kann sich solche Komplettaussetzer diese Saison in der Form nicht wieder leisten. Trotzdem beglückwünschen wir die kämpferische SG DJK Rimpär zu ihrem dritten Sieg in der Bayernliga. Nun heißt es Mund abwischen und am Samstag den 12.12 um 16:00 müssen gegen den TSV Haunstetten II die nächsten Punkte her.

## Für den ASV spielten:

Zoé Chioato (TW), Anne Gerhards, Conny Karg, Hannah Leubner, Franz Spatz, Steffi Unger, Simone Unger, Sarah Rocher, Sarah Gramenz, Anna Rauh, Celina Schwaiger.

# **Umzugsservice Dachau**

## **Nagler & Schakow**



### **Unser Service**

Privatumzüge

Firmenumzüge

Möbelmontage

Küchenmontage

Entrümpfung

Entsorgung

*kostenlose Materialzustellung*

*kostenlose Besichtigung*

Pfarrer– Kölbl– Straße 11, 85221 Dachau

Tel.: 08131 906419      Fax 08131 906417

E-Mail.: [info@umzug-dachau.de](mailto:info@umzug-dachau.de)

[www.umzug-dachau.de](http://www.umzug-dachau.de)





Schleißheimer Str. 35

85221 Dachau

Bayern

Telefon: 08131 354611

*Ein starkes Team!*

fast • reliable • safe transportation  
without boundaries

**SR Spedition**  
Th. Hauß e.K.  
LOGISTIK - TEXTILLAGERUNG - PROJEKTE  
Max-Planck-Straße 2, 85221 Dachau  
T (08131) 1738 F (08131) 10663  
E [sr-spedition@t-online.de](mailto:sr-spedition@t-online.de) W [www.sr-spedition.de](http://www.sr-spedition.de)

**vassiliades**  
INTERNATIONAL ROAD TRANSPORTS  
P.O.Box 51675, 3507 Limassol - Cyprus  
T +357 25399948 E [vassente@logos.cy.net](mailto:vassente@logos.cy.net)  
W [www.vassiliades-transport.com](http://www.vassiliades-transport.com)

# 1. Herren

## Landesliga



**Trainer: Martin Haider**  
**Co-Trainer: Wolfgang Deichl**

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	TSV Niederrannau	11	9	2	0	364:278	+86	20:2
2	VfL Günzburg	11	8	1	2	312:262	+50	17:5
3	TV Immenstadt	11	8	0	3	318:281	+37	16:6
4	TSV Ottobeuren	11	7	1	3	311:293	+18	15:7
5	SpVgg Altenerding	11	5	1	5	312:302	+10	11:11
6	ASV Dachau	11	5	1	5	322:321	+1	11:11
7	TSV Herrsching	11	5	1	5	283:289	-6	11:11
8	SG Süd/Blumenau	10	4	2	4	265:281	-16	10:10
9	Dietmannsried/Altusried	11	5	0	6	295:288	+7	10:12
10	Eichenauer SV	11	3	2	6	255:268	-13	8:14
11	HSG Würm-Mitte	11	4	0	7	293:292	+1	8:14
12	TSV Simbach	11	2	2	7	275:325	-50	6:16
13	TSV Friedberg II	11	2	1	8	253:327	-74	5:17
14	TV Memmingen	10	2	0	8	251:302	-51	4:16



## **Selbst geschlagen**

Die ersten Herren des ASV Dachau haben auch das letzte Auswärtsspiel in diesem Jahr verloren und mussten sich am dem letzten Aufsteiger SG Süd/Blumenau geschlagen geben. Eine verkorkste erste Halbzeit brachte die Stadtwaldherren früh ins Hintertreffen (19:13) und auch das kämpferische Aufbäumen in der zweiten Halbzeit wurde am Ende nicht belohnt (34:31).

Die Truppe um die beiden Trainer Markus Wuttke/Holger Hauft wollte sich nach zuletzt ordentlichen Leistungen weiter stabilisieren, während die Gäste ihren Platz im Mittelfeld festigen wollten. Die Dachauer waren auch von Anfang an hellwach, gingen früh in Führung (0:2) und erspielten sich gute Tormöglichkeiten. Auch jetzt fand der Gastgeber ins Spiel, konnte seinerseits in Führung gehen (3:2) und nach dem erneuten Ausgleich einen ersten Lauf starten. Dieser Lauf ermöglichte es ihnen, eine erste größere Führung zu erspielen (7:3). In dieser Phase zeigte sich das Dilemma, was sich über den gesamten Spielverlauf nicht mehr ändern sollte. Die erspielten Chancen wurden zumeist fahrlässig vergeben, die Abwehr bekam keinen rechten Zugriff auf das Spiel und auch die Torhüter keine Hand an den Ball. Auch das Spiel der Blumenauer war nicht fehlerlos, die Gäste wieder in Schlagweite (7:5). Beide Mannschaften versuchten durch schnelles Spiel zu einfachen Toren zu gelangen und vernachlässigten dabei die Stabilität in der Defensive (8:5). Doch die Dachauer waren wieder im Spiel, versuchten die Räume in der Deckung enger zu machen und auch die Offensive funktionierte jetzt etwas besser (8:7). Ab diesem Zeitpunkt war es ein Spiel auf Augenhöhe, der Gastgeber stellte zwar immer wieder auf die Zwei-Tore-Führung, doch die Gäste ließen sich nicht abschütteln und blieben dran (9:7;11:9;12:11). Kleine Fehler schlichen sich in das Spiel der Dachauer, die sofort bestraft wurden und die nächste höhere Führung auf der Anzeigetafel zu lesen war (14:11). Dem erneuten Anschlusstreffer (14:12) folgte die obligatorische Schwächephase in der ersten Halbzeit, in der die Blumenauer vier Tore in Folge erzielten und sich erstmals deutlicher absetzen konnten (18:12). Weiterhin unkonzentrierte Abschlüsse, der eine oder andere technische Fehler und eine unorganisierte Defensive waren die Gründe für die hohe Führung der Blumenauer, die sich in ihren Aktionen stabiler präsentierten und die Fehler ausnutzten. Auf beiden Seiten fiel in der Folge noch ein Treffer und dann ertönte die Sirene zur Halbzeitpause (19:13).

Die Halbzeitansprache von Trainer Martin Haider fiel kurz und prägnant aus, er sprach die Mängel in seinem Team an, betonte aber auch die vielen guten Aktionen, die lediglich erfolglos geblieben waren. Die Stadtwaldherren wussten um ihre durchschnittliche Leistung und wollten sich auch den mitgereisten Zuschauern gegenüber besser präsentieren. Wie schnell es im Handball gehen kann, zeigte die Anfangsphase der zweiten Halbzeit, in der die Gäste hellwach aus der Kabine kamen und schnelle Tore erzielten (19:17). Innerhalb weniger Minuten war somit der Anschluss erreicht und noch genügend Restspielzeit vorhanden. Die herausgespielten Chancen wurden genutzt und auch die Abwehr arbeitete im Verbund um Einiges besser. Auch für den Gastgeber fielen die ersten Tore im zweiten Durchgang (21:17), in diesem Abstand wogte das Spiel in der Folge hin und her. Die Gäste konnten verkürzen, doch wirklich nahe kamen sie der SG zunächst nicht (22:19;24:20). Der Kampfgeist wurde noch einmal gestärkt, in der Abwehr wurde mehr für den Anderen gearbeitet und durch Ballgewinne und schnelle Vorstöße erzielten die Stadtwaldherren kurz darauf den Anschlusstreffer (24:23). Damit war das Spiel wieder offen, doch der Gastgeber zeigte sich unberührt. Der ASV hatte zwar die eine oder andere Möglichkeit zum Ausgleich, doch überhastete Abschlüsse und technische Fehler führten zu weiteren Toren der Heimmannschaft, die wieder wegziehen konnten (26:23). Den nächsten Treffer der Gäste konterte die Spielgemeinschaft mit vier Toren und stellte somit wieder den alten Abstand her (30:24). In kämpferischer Hinsicht kann man den Dachauern keinen Vorwurf machen, sie ließen sich trotz des hohen Rückstandes nicht entmutigen und konnten wieder verkürzen (31:28). Es war weiterhin noch genügend Zeit auf der Uhr, doch in den Schlussminuten musste alles passen, um noch etwas mitzunehmen. Der Abstand konnte nicht gravierend verringert werden und es lief dann doch langsam die Zeit davon (32:29). Mit dem nächsten Treffer für den Gastgeber dachten fast alle schon an die Entscheidung (33:29), doch eine Manndeckung und schnelle Ballgewinne sorgten dafür, dass die Stadtwaldherren wieder den Anschluss schafften (33:31). Und tatsächlich, die Blumenauer zeigten Nerven und leisteten sich einen technischen Fehler, der die Gäste mit gut vierzig Sekunden Restspielzeit noch einmal in Ballbesitz brachte. Doch der gegnerische Torwart hatte was gegen einen spannenden Showdown, parierte einen relativ freien Wurf und so war das letzte Tor der Spielgemeinschaft vorbehalten (34:31). Die beiden Schiedsrichter Markus Kauth (SC Unterpfaffenhofen/Germering) und Andre Kolb (TSV Olching) hatten ein kämpferisches, aber zu jeder Zeit faires Spiel absolut im Griff und boten eine souveräne Leistung.

### **Für den ASV spielten:**

Valentin Hagitte, Christian Pröll und David Braun im Tor; Maxi Hauß (2), Viktor Schwalbe (2), Alex Meckl (3), Julian Hagitte (2), Matthias Fuchs (14/3), Marcin Szulc (1), Kilian Schwalbe (3), Ferdi Hauß (1), Maxi Walk (1), Benedikt Hagitte (2) und Rene Sperrer.



Die Steuerberatung für Unternehmen



FAHRSCHULE

**FUN&DRIVE**

Inhaber: Martin Ernst

Öffnungszeiten:

**DACHAU**

Sudetenlandstraße 47

Di. + Do. 18 - 19 Uhr

**KARLSFELD**

Ostenstraße 7

Mo. + Mi. 18 - 19 Uhr

**anschließend jeweils Theorieunterricht 19 - 20.30 Uhr**

Telefon 08131/612 03 57

[www.fun-and-drive.net](http://www.fun-and-drive.net)

## 2. Damen Bezirksoberliga



**Trainer: Bernd Dreckmann und Mark Schmidt**

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	TSV Simbach	7	6	0	1	195:168	+27	12:2
2	ASV Dachau II	8	5	2	1	200:158	+42	12:4
3	MTV Pfaffenhofen	8	6	0	2	246:205	+41	12:4
4	HSG Schwabkirchen	8	5	0	3	189:180	+9	10:6
5	TV Landau	8	4	0	4	170:183	-13	8:8
6	SVG Burgkirchen	8	4	0	4	203:183	+20	8:8
7	SpVgg Altenerding	8	3	1	4	186:186	0	7:9
8	SVA Palzing	8	3	0	5	182:206	-24	6:10
9	SSG Metten	7	2	1	4	147:169	-22	5:9
10	SC Kirchdorf	9	2	0	7	190:221	-31	4:14
11	HSG Glonnal	9	2	0	7	183:232	-49	4:14



## Den Bann gebrochen

Die zweiten Damen des ASV Dachau sind wieder erfolgreich und dies gegen die HSG Schwabkirchen. Sie setzten sich in einem Spiel, das lange ausgeglichen war am Ende verdient mit 29 : 22 durch. Das erste Tor erzielte Sonja Bloos zum 1 : 0, der Ausgleich erfolgte wenig später. Ein Strafwurf für Dachau, den Vanessa Wener verwandelte, zwei Tore für die Gäste, sie führten mit 3 : 2, diesmal gelang den ASV Damen durch Steffi Weber der Ausgleich. Zweimal konnte Schwabkirchen noch in Führung gehen, doch Sonja Bloos oder Steffi Weber sorgten für Ausgleich oder Dachauer Führung. In der fünfzehnten Minute warf Bianca Necula erstmals einen zwei Tore Vorsprung zum 8 : 6 heraus. Nun musste Schwabkirchen dem Rückstand nachlaufen und war dabei durchaus erfolgreich. Zu oft fanden die Gäste Löcher in der Dachauer Abwehr, kamen vor allen Dingen über die Linksaußenposition zu Treffern. In der 21. Minute führte Dachau dennoch beim 12 : 9 erstmals mit drei Toren, Sarah Werthmüller war dreimal erfolgreich, in der 25 Minute gar eine vier Tore Führung beim 14 : 10 nachdem auch Louisa Schlesinger aus dem Rückraum erfolgreich einwarf. Bis zum Halbzeitpfeiff machten es die Gäste aber besser, ein Siebenmeter und vier Feldtore gelangen ihnen, Dachau war nur noch zweimal durch Vanessa Werner und Hannah Hauger erfolgreich. Mit 16 : 15 für Dachau ging es in die Pause. Nach dem Wiederanpfeiff setzte sich Dachau wieder auf drei Tore ab, doch wie gewonnen so zerronnen, anderhalb Minuten reichten den Gästen und plötzlich war das Spiel beim 18 : 18 wieder ausgeglichen. Steffi Weber brachte mit einem Strafwurf Dachau zum 19 : 18 in Front, kurz darauf fiel der erneute Ausgleich, dem im Gegenzug das 20 : 19 durch Vanessa Werner in der 43. Minute folgte. Als wäre das einen Initialzündung gewesen, so nahm Dachau das Heft nun in die Hand. Die Abwehr agierte effizient, Miriam Köhler hielt sicher. Zweimal schickte sie Isabelle Morgott zu Konter, Dachau führte mit 22 : 19, Bianca Necula und Steffi Weber überwandten die Schwabkirchener Torfrau, die Führung war auf fünf Tore ausgebaut. Erst in der 51. Minute waren die Gäste wieder erfolgreich. Dachau ließ sich nicht mehr überraschen, deckte konsequent, zwei weitere Tor und Dachau führte mit 26 : 20. Der Gästetrainer entschied sich für eine offene Deckung in den Schlussminuten. Dies brachte aber auch keinen Bruch ins Dachauer Spiel, Isabell Gebhardt und in der Schlussminute Hannah Hauger und Louisa Schlesinger besiegelten mit ihren Toren den 29 : 22 Erfolg, der „Schwabkirchenbann“ war gebrochen.

### Stenogramm:

Elisabeth Grenzmann (TW), Miriam Köhler(TW), Marina Hoffmann, Steffi Weber 6/1, Sonja Bloos 3, Isabell Gebhardt 1, Stefanie Mädler, Vanessa Werner 4/1, Isabelle Morgott 2, Bianca Necula 2, Hannah Hauger 3, Julia Kiemer, Luisa Schlesinger 3, Sarah Werthmüller 5





- GYROSGRILLVERLEIH - PARTY - CATERING - BUFFET  
- LIVEMUSIK/BAUCHTANZ NACH ABSPRACHE

WIR ORGANISIEREN FÜR SIE  
PRIVAT- UND FIRMENFEIERN WIE TAUFEN,  
GEBURTSTAGE, WEIHNACHTS/GESCHÄFTSSENEN UVM.

TAVERNA KIPOS  
MÜNCHNERSTRASSE 9 85232 GRÖBENRIED  
TEL.: 08131 - 87030 INFO@KIPOS.DE  
[WWW.KIPOS.DE](http://WWW.KIPOS.DE)

## Stefan Hiesinger

Steuerberater

Ihr zuverlässiger Partner für Sie:

- Beratung in allen steuerlichen Fragen
- Erstellung der Steuererklärung
- Erstellung der Finanzbuchführung
- Erstellung der Lohnabrechnungen

Birkenweg 4 - 85391 Allershausen

Telefon: 08166/993978  
Telefax: 08166/995712

[stefan-hiesinger@t-online.de](mailto:stefan-hiesinger@t-online.de)  
[www.steuerberatung-bayern.eu](http://www.steuerberatung-bayern.eu)



**HÖRL & HARTMANN**

## ES GIBT WERTE, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN: UNIPOR WS08 CORISO

Bei der Planung von neuen Objekten im Mehrgeschoss-Wohnbau kommt es zunehmend darauf an Weitsicht zu beweisen, um künftige Anforderungen bereits heute mit zu berücksichtigen. Mit unserem ganzheitlichen Ansatz aus kompetenter Beratung und innovativen Produkten wie dem **UNIPOR WS08 CORISO**, finden Sie in uns den richtigen Partner für nachhaltige Baukonzepte.



Wärmeleitfähigkeit $\lambda_R$ [W/(mK)]	0,08
Schalldämm-Maß $R_{W, Bau, ref}$ [dB]	51,3

### 5 x Bestnoten für UNIPOR CORISO

- zuverlässiger Wärmeschutz
- erhöhter Schallschutz
- garantierte Wohn-gesundheit
- natürlich, nachhaltig und umweltfreundlich
- Verarbeitung klassisch, einfach und schnell

Hörl & Hartmann Ziegeltechnik GmbH & Co. KG  
Dachau - Gersthofen

[info@hoerl-hartmann.de](mailto:info@hoerl-hartmann.de)  
[www.hoerl-hartmann.de](http://www.hoerl-hartmann.de)

# **Die Heimspiele an diesem Wochenende**

## **Samstag, 12.12.15**

14:00	Männl. C	:	TSV Allach 09 III
16:00	Damen 1	:	TSV Haunstetten II
18:00	Herren 1	:	TSV Simbach

## **Sonntag, 13.12.15**

09:15	Männl. D	:	TSV Dachau 65
10:30	Männl. B	:	SC Weßling
11:45	Männl. A	:	HSG Isar-Mitte
13:15	Weibl. B	:	TSV Schongau
14:30	Weibl. C	:	TSV Wertingen
15:45	Weibl. A	:	TSV Allach



# Die Auswärtsfahrten dieses Wochenende

## **Samstag, 28.11.15**

17:30 MTV Pfaffenhofen : Damen 2  
19:45 HSG Freising-Neufahrn II : Herren 4

## **Sonntag, 29.11.15**

16:30 TSV Schleißheim II : Herren 3  
18:00 HC Deggendorf : Herren 2  
18:30 TSV Schleißheim II : Damen 3






»KIPOS«  
TAVERNA



- GYROSGRILLVERLEIH - PARTY - CATERING - BUFFET  
- LIVEMUSIK/BAUCHTANZ NACH ABSPRACHE

WIR ORGANISIEREN FÜR SIE  
PRIVAT- UND FIRMENFEIERN WIE TAUFEN,  
GEBURTSTAGE, WEIHNACHTS/GESCHÄFTSSESSEN UVM.

TAVERNA KIPOS  
MÜNCHNERSTRASSE 9 85232 GRÖBENRIED  
TEL.: 08131 - 87030 INFO@KIPOS.DE  
[WWW.KIPOS.DE](http://WWW.KIPOS.DE)

## Stefan Hiesinger

Steuerberater

Ihr zuverlässiger Partner für Sie:

- Beratung in allen steuerlichen Fragen
- Erstellung der Steuererklärung
- Erstellung der Finanzbuchführung
- Erstellung der Lohnabrechnungen

Birkenweg 4 - 85391 Allershausen

Telefon: 08166/993978  
Telefax: 08166/995712

[stefan-hiesinger@t-online.de](mailto:stefan-hiesinger@t-online.de)  
[www.steuerberatung-bayern.eu](http://www.steuerberatung-bayern.eu)





**HÖRL & HARTMANN**

## ES GIBT WERTE, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN: UNIPOR WS08 CORISO

Bei der Planung von neuen Objekten im Mehrgeschoss-Wohnbau kommt es zunehmend darauf an Weitsicht zu beweisen, um künftige Anforderungen bereits heute mit zu berücksichtigen. Mit unserem ganzheitlichen Ansatz aus kompetenter Beratung und innovativen Produkten wie dem **UNIPOR WS08 CORISO**, finden Sie in uns den richtigen Partner für nachhaltige Baukonzepte.



Wärmeleitfähigkeit $\lambda_R$ [W/(mK)]	0,08
Schalldämm-Maß $R_{W, Bau, ref}$ [dB]	51,3

### 5 x Bestnoten für UNIPOR CORISO

- zuverlässiger Wärmeschutz
- erhöhter Schallschutz
- garantierte Wohn-gesundheit
- natürlich, nachhaltig und umweltfreundlich
- Verarbeitung klassisch, einfach und schnell

Hörl & Hartmann Ziegeltechnik GmbH & Co. KG  
Dachau - Gersthofen

[info@hoerl-hartmann.de](mailto:info@hoerl-hartmann.de)  
[www.hoerl-hartmann.de](http://www.hoerl-hartmann.de)

## 2. Herren

### Bezirksliga



**Trainer: Sascha Holzer**

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen	9	8	0	1	282:233	+49	16:2
2	SC Eching	8	6	0	2	225:199	+26	12:4
3	HC Deggendorf	9	6	0	3	251:216	+35	12:6
4	TSV Dachau 65	9	5	1	3	273:243	+30	11:7
5	ASV Dachau II	9	4	3	2	252:248	+4	11:7
6	HSG Glonnthal	9	4	1	4	257:260	-3	9:9
7	TSV Karlsfeld	9	4	1	4	248:256	-8	9:9
8	ETSV 09 Landshut	8	3	1	4	214:216	-2	7:9
9	SpVgg Altenerding II	9	2	3	4	251:253	-2	7:11
10	TSV 1862 Neuburg	9	3	0	6	219:251	-32	6:12
11	SVW Burghausen II	9	2	2	5	206:246	-40	6:12
12	MTV Ingolstadt II	9	0	0	9	231:288	-57	0:18



## **Punkteteilung im Derby**

Am vergangenen Samstag stand das mit Spannung erwartete Derby gegen Dachau 65 an. Nach dem überraschenden, aber verdienten Sieg gegen Eching, war das Selbstvertrauen groß und man wusste, dass man bei einer ähnlichen Leistung auch gegen Dachau 65 etwas mitnehmen kann. Auf Dachauer Seite konnte man wieder fast aus dem Vollen schöpfen, bei Dachau 65 fehlten mit Peter Hoffmann und Robin Herzog 2 wichtige Stützen im Rückraum und so hatte man zumindest personell vor dem Anpfiff leichte Vorteile.

Vor dem Anpfiff fragte man sich auch auf beiden Seiten, ob die Ansetzung mit nur einem Schiedsrichter nicht nach hinten losgeht. Der erfahrene Helmut Kellner von der SSG Metten machte aber von Anfang an klar, was geht und was nicht und diese Linie zog er über 60 Minuten souverän durch. Auf der einen Seite vielleicht etwas kleinlich, denn so wurde jegliche Emotion aus dem Spiel genommen, da man bei kleinstem Kontakt Angst haben musste mit 2 Minuten vom Feld zu gehen, auf der anderen Seite aber vielleicht auch nicht schlecht, da er so von Anfang an verhinderte, dass zu hart eingestiegen wird. Und so entwickelte sich von Anfang an, über die vollen 60 Minuten ein spannendes, aber absolut faires Derby. Das erste Tor war dem ASV vorbehalten, doch dann bekam 65 leichtes Überwasser. Über 4 schnelle Konter konnten sie schnell auf 5:2 wegziehen. Dieser Rückstand sollte bis zum 11:8 Bestand haben. Auf beiden Seite wurde in der 1. Halbzeit mehr oder weniger ohne Abwehr gespielt. Immer wieder auchten beiden Mannschaften frei vor den gegnerischen Toren auf. Zum Ende der 1. Halbzeit bekam der ASV leichtes Übergewicht und konnte so beim 15:15 ausgleichen und zur Halbzeit mit 18:19 in Führung gehen.

Diesen Schwung nam man auch noch mit in die 2. Halbzeit. Das erste Mal konnte man mit 3 Toren auf 20:23 stellen. Und da wurde wieder mal deutlich wie spannend und wie eng ein Handballspiel sein kann und dass 3 Tore nichts sind. Man hatte die Chance durch einen 7m mit 4 Toren wegzuziehen, doch den vergab man. Im Gegenzug das 21:23 und so witterte 65 wieder ihre Chance und nutze die leichte Schwächephase der ASVler auf und konnte zum 25:25 ausgleichen. Und dies sollte sich bis zum Ende auch nicht mehr ändern. Während Dachau 65 Mitte der ersten Halbzeit die Chance verpasste sich deutlicher abzusetzen, verpasste man dies auch auf ASV Seite zur 40. Minute. Ein Derby das auf beide Seiten hätte ausschlagen können, doch dafür vergab man auf beiden Seiten zu viele freie Wurfmöglichkeiten und so endete ein faires Derby mit einem gerechten 30:30-Unentschieden.

Nach den 2 letzten guten Spielen gegen Eching und Dachau 65 hat man nun das nächste schwere Auswärtsspiel vor der Brust. Am nächsten Sonntag muss man um 18 Uhr zum HC Deggendorf reisen. Egal wie dieses Spiel ausgeht. Man hat schon jetzt eine tolle Vorrunde gezeigt und auf diese lässt sich nach der Winterpause aufbauen.

### **Für den ASV spielten:**

Schäfer, Penk (Tor), Stoschek (1), Darling, Konwitschny (2), Hanauer (4/2), Steinberger (3), Hamann (1), Gierke (6), Grund (7), Meckl (3), Sauer (2), Pscherer, Pröll (1)

## **Vorbericht HC Deggendorf - ASV 2**

Am kommenden Sonntag steht für die 2. Herren die wohl schwerste Auswärtsfahrt dieser Saison an. Die ASV-Männer müssen um 18 Uhr beim HC Deggendorf antreten, die zu Hause noch keinen Punkt abgegeben haben und mit 12:6 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz stehen. 6 teilweise starken Siegen, stehen die 3 Auswärtsniederlagen in Pfaffenhofen, Landshut und Karlsfeld gegenüber. Neben dem starken Torhüter Slavik, sowie der guten Rückraumachse Kryzanowski/Helber, warten wohl auch rund 250 gegnerische Fans auf die Dachauer Männer. Wie schon in den vorhergegangenen Partien hat man auch in Deggendorf nichts zu verlieren und kann befreit aufspielen. Nach den 2 guten Spielen gegen Eching und Dachau 65, in denen man 3 Punkte holen konnte, ist man voll im Soll und schließt das Jahr auf jeden Fall mit einem positiven Punktekonto ab, egal wie das Spiel am Sonntag ausgeht. Auf Dachauer Seite muss man zwar wieder ein paar Ausfälle verkraften, dennoch wird man aber alles daran setzen, in Deggendorf eine gute Leistung zu zeigen und dann wird man sehen was dabei rauskommt.



Hermann-Lingg-Str. 11  
80336 München  
Tel.: (089) 53 24 80  
Fax: (089) 532 88 60  
[www.akm-angeleraete.de](http://www.akm-angeleraete.de)  
[info@akm-angelgeraete.de](mailto:info@akm-angelgeraete.de)  
 /akmangelgeraete

Parkplätze im Hof!

**Spin- und Fliegenfischertreffpunkt  
im Herzen Münchens**

Öffnungszeiten:  
Montag bis Mittwoch...9 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag, Freitag...9 bis 19.00 Uhr  
Samstag.....9 bis 12.30 Uhr

**SAGE**

**ORVIS**  
SPORTFISCHEREI  
GmbH

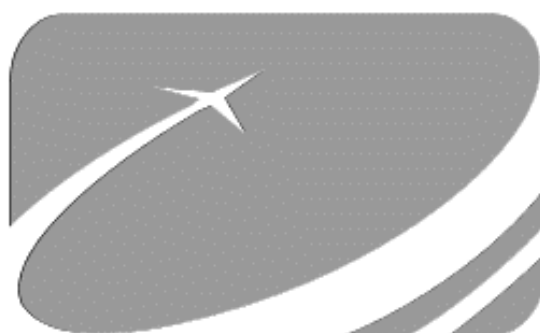
**Abu  
Garcia**



**BALZER**   
Qualität seit 1949.

**Rapala**  
rapala.com

...und viele weitere Marken erhältlich!!!



# insurance4me

**Vanessa Werner**  
Versicherungsmaklerin

E-Mail: [vanessawerner@hmbayern.de](mailto:vanessawerner@hmbayern.de)

# Nach dem Spiel ins **FINALE** Restaurant im ASV

**Und wenn kein Spiel ist? Dann erst recht!**

**Der beinahe „immerwährende“ Kalender im FINALE**  
(außer Veranstaltungen, Feiertage, Urlaub und/oder Weltuntergang kämen dazwischen)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
11.30 – 13		<b>Mittagsbuffet</b> 12 verschiedene Salate 3 Hauptgerichte 6,90 € pro Person					<b>Mittagsmenu</b>  <b>3-Gang-Meni</b> ab 8,50 €
13 – 15							
15 – 17							
17 – 19							
19 – 21							
21 – 22.30	<b>Pizza mit Spezialsalat</b>					<b>Abendbuffet</b> 8,50 € pro Person	

**Essen und Trinken**  
**Catering    Veranstaltungen**  
**Telefon 08131/35 07 17**



**FINALE Restaurant im ASV · Größenrieder Straße 21 · 85221 Dachau**  
**Auf Deinen Besuch freut sich das Team der Familie Zechner.**

### 3. Damen Bezirksliga



**Trainer: Andreas Reuschel**

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	MBB SG Manching	8	8	0	0	195:126	+69	16:0
2	TV Altötting	8	7	0	1	179:139	+40	14:2
3	TuS Pfankirchen	8	6	0	2	175:127	+48	12:4
4	ASV Dachau III	8	5	1	2	174:156	+18	11:5
5	TSV Schleißheim II	8	5	0	3	171:138	+33	10:6
6	DJK Ingolstadt	8	4	1	3	135:138	-3	9:7
7	SC Eching	9	3	0	6	132:175	-43	6:12
8	TSV 1861 Mainburg	9	2	2	5	167:173	-6	6:12
9	TV Dingolfing	8	1	1	6	98:150	-52	3:13
10	TSV Karlsfeld	8	1	0	7	131:173	-42	2:14
11	SpVgg Altenerding II	8	0	1	7	107:169	-62	1:15



## **Ein klarer Erfolg gegen den SC Eching**

Die dritten Damen waren erneut erfolgreich und konnten sich gegen den BOL-Absteiger SC Eching doch sehr klar mit 24 : 13 durchsetzen. Es dauerte allerdings etwas, bis die Mannschaft so richtig in Schwung kam. Zunächst waren die Gäste am Zuge und gingen mit 2 : 0 in Führung, bis zum 4 : 4 war das Spiel ausgeglichen, dann nahm der ASV das Heft in die Hand und setzte sich erstmal auf 8 : 4 ab. Die anfängliche Überraschung, als Eching von Beginn an einzelne Spielerinnen in enge Deckung nahm, verpuffte alsbald, spielte eher den Dachauer Angreiferinnen in die Karten, die immer wieder Löcher fanden. Mit einer 15 : 9 Führung wurde dann die erste Halbzeit beendet. In der zweiten Spielhälfte legte Dachau noch einmal etwas zu, die Deckung stand sicher und sollten mal Würfe durchkommen, so waren sie meistens eine sichere Beute der Dachauer Torhüterin Isabella Galter. Es war eine gute Leistung mit Luft nach oben.

### **Stenogramm:**

Nicole Hantschk (TW), Isabella Galter (TW), Anna Mannel 2, Jennifer Bloos, Brigitte Hauß, Katharina Reich 4, Sandra Sting 9/5, Julia Schlämmer 1, Iris Schweiger 2, Jessica Schwarzmeier, Stephanie Thurner 5, Julia Zotz 1

## 3. Herren

### Bezirksklasse



**Trainer: Jürgen Betz**

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	SG Moosburg e.V. II	8	8	0	0	236:198	+38	16:0
2	TSV Rottenburg	9	7	0	2	269:209	+60	14:4
3	ASV Dachau III	9	7	0	2	294:219	+75	14:4
4	TSV Schleißheim II	7	5	0	2	199:158	+41	10:4
5	HSG Freising-Neufahrn II	9	4	0	5	189:215	-26	8:10
6	TSV Erding	8	3	0	5	228:227	+1	6:10
7	SC Eching II	8	2	1	5	178:203	-25	5:11
8	DJK Rohrbach	9	2	1	6	227:279	-52	5:13
9	HF Scheyern	7	1	0	6	178:210	-32	2:12
10	SVG Burgkirchen II	8	1	0	7	157:237	-80	2:14

## **Eine Halbzeit reicht zum Sieg**

Am Samstag konnte die dritte Mannschaft des ASV Dachau einen ungefährdeten 29:19 Sieg gegen die zweite Garnitur des SC Eching erzielen. Nach der fast schon obligatorischen Findungsphase in der Anfangsphase und einem Zwischenstand von 5:5, gelang es besser das Spiel unter Kontrolle zu bekommen. Agierte man in den ersten Minuten der Partie noch lethargisch, gelang es nun sich über 7:6 auf 11:6 abzusetzen. Beim Stand von 13:8 folgte nun ein kleiner Zwischenspur, welcher aber auch bedingt war durch Konditionsmängel der Gäste, auf den Halbzeitstand von 18:9.

Ganz im Zuge guter Gastgeber schraubte man dann in der zweiten Hälfte seine Bemühungen etwas zurück und gestattete dem SC Eching auf 5 Tore heranzukommen beim 20:15. Jedoch näher wie auf die genannten Tore, gestattete man den Gäste nicht. Eine kurzzeitige Tempoverschärfung und es leuchtete von der Anzeigetafel ein 23:15 und Minuten später ein 27:16. Daran schloss sich nur noch ein beruhigtes Auslaufen bis zum Endstand von 29:19. Wäre der Gegner an diesem Tag personell etwas besser ausgestattet gewesen, dann hätte es aufgrund der Einstellungen der Heimmannschaft durchaus Probleme geben können. Für die nächste Partie beim punktgleichen TSV Schleißheim, wird man da sicher mit einer konzentrierten Leistung aufwarten müssen.

### **Stenogramm:**

Heinz Schneider, Sascha Holzer (Tor), Georg Immel (2), Sebastian Gradl, Gerald Betz (4), Tobias Steinberger (3,1), Markus Wellhäuser (4,1), Sven Keuthen (2), Peter Rieger (2), Albrecht Streller (4), Florian Schneider (7), Joachim Day, Markus Fischer (1)

## **Vorbericht TSV Schleißheim II - ASV (13.12.15 16:30 Uhr)**

Am Sonntag den 13.12.2015 tritt die dritte Herrenmannschaft um 16:30 Uhr beim nach Minuspunkten gleichen TSV Schleißheim II an. Der Sieger der Partie wird dementsprechend dann alleinig den dritten Tabellenplatz innehaben und somit auf Tuchfühlung zur Tabellenspitze bleiben.

Die obligatorischen Personalprobleme sind zwar überschaubar und es bleibt einzig die Herausforderung bis Sonntag einen Torwart zu finden. Leider sind alle anderen Torhüter verhindert oder bereits anderweitig im Einsatz. Ein Sieg in Schleißheim wäre zwar schön, aber kann nur mit vollem Kader und der notwendigen Einstellung eingefahren werden. Dazu sollte man die junge Truppe nicht ins Laufen kommen lassen um nicht von vornherein ins Hintertreffen zu geraten. Kurzum die besseren Karten liegen aktuell in Schleißheim, aber das Spiel muss auch erst mal gespielt werden.



## 4. Damen Bezirksklasse



**Trainer: Chrissi Albrecht**

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	HG Ingolstadt II	6	6	0	0	147:75	+72	12:0
2	ASV Dachau IV	8	6	0	2	161:122	+39	12:4
3	SSV Schrobenhausen	8	6	0	2	181:130	+51	12:4
4	TSV Taufkirchen/vils	6	4	1	1	114:80	+34	9:3
5	MTV Ingolstadt	7	4	1	2	148:115	+33	9:5
6	HSG Schwabkirchen II	8	3	1	4	176:169	+7	7:9
7	TSV Karlsfeld II	7	2	1	4	117:119	-2	5:9
8	MBB SG Manching II	6	1	0	5	65:147	-82	2:10
9	TSV Erding	7	1	0	6	64:172	-108	2:12
10	HSG Glomtal II	7	0	0	7	120:164	-44	0:14

## **Verloren!**

Die 4. Damen verloren ihr zweites Auswärtsspiel in Folge gegen die Damenmannschaft von Taufkirchen/Vils.

### **Für den ASV Dachau spielten:**

Sabine Kräutlein; Martina Hartberger; Marina Hoffmann 2/1; Nina Walbrunn 3; Isabell Schuk; Laura Pohl 1/1; Daniela Schreiber;

Julia Strecker; Christina Weidlich 3; Sandra Mertl; Bianca Schwaiger; Marina Zeif 1; Carina Zotz 2

## 4. Herren Bezirksklasse



**Trainer: Matthias Felkel**

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen II	7	6	0	1	210:159	+51	12:2
2	ASV Dachau IV	5	5	0	0	154:132	+22	10:0
3	SSV Schrobenhausen	6	3	2	1	167:154	+13	8:4
4	HSG Schwab/kirchen	6	3	1	2	155:149	+6	7:5
5	DJK Eichstätt	6	3	0	3	183:165	+18	6:6
6	MBB SG Manching	7	3	0	4	211:206	+5	6:8
7	HG Ingolstadt II	6	2	1	3	174:171	+3	5:7
8	TSV Dachau 65 II	6	1	0	5	132:181	-49	2:10
9	HSG Freising-Neufahrn III	6	0	0	6	128:180	-52	0:12



## Wichtiger Derbysieg gegen den Tabellennachbarn

Am Wochenende war wieder Derbytime am ASV Dachau und sowohl die Damen 2 als auch die Herren 4 mussten gegen die HSG Schwabkirchen antreten. Den Anfang machten die Herren und es sollte eine über 60 Minuten spannende Partie werden.

Für Zündstoff sorgte nicht nur die nachbarliche Rivalität, sondern auch die tabellarische Situation. Die HSG ging mit 3 Minuspunkten mehr auf dem Konto als der ASV und der Tabellenführer aus Pfaffenhofen in die Partie. Wollte man also oben dran bleiben, musste ein Sieg bei den bis dato ungeschlagenen Dachauern her.

Die Partie begann sehr ausgeglichen und keines der Teams konnte sich absetzen. Beim Stand von 8:8 gelang es den Dachauern erstmals einen zwei Tore Vorsprung herauszuspielen, welcher beim Stand von 13:10 auf drei Tore anwuchs. Trotz eigener Überzahl konnte der Vorsprung allerdings nicht weiter ausgebaut werden. Im Gegenteil, Schwabkirchen gelang es bis zur Halbzeit auf 13:12 zu verkürzen. Zu leicht wurden in dieser Phase beste Chancen ausgelassen und zu umständlich agierten die Dachauer im Angriff.

In der zweiten Halbzeit erwischten die Dachauer dann aber den deutlich besseren Start. Vor allem Matthias Hutterer wusste in dieser Phase zu überzeugen und war maßgeblich daran beteiligt, dass die Führung auf 18:14 ausgebaut werden konnte. Wer jetzt dachte das Pendel schlägt endgültig in Richtung ASV aus, der sah sich getäuscht. Eingeleitet durch einen vergebenden Tempogegenstoß, durch den Dachau auf 5 Tore hätte davonziehen können, holte die HSG Tor um Tor auf und war beim 20:19 wieder in Schlagdistanz.

In der spannenden Schlußphase schafften es die Dachauer immer wieder auf zwei Tore Vorsprung zu erhöhen während Schwabkirchen jeweils den Anschlußtreffer erzielen konnte. Nachdem die Vierte einen Angriff der HSG vereiteln und im Gegenzug auf 25:22 erhöhen konnte, war die Partie entschieden und das letzte Tor der HSG war nur noch Makulatur.

Letztlich machten sich die Dachauer das Leben unnötig schwer, weil sie mehrfach die Chance ließen einen entscheidenden Vorsprung herauszuspielen und dadurch den Gegner wieder unnötig ins Spiel brachten. Das man trotzdem die zwei Punkte in Dachau behalten konnte, lag vor allem an einer über 60 Minuten stabilen Abwehr und dem geduldigen und strukturierten Angriffsspiel in den wichtigen Phasen der Partie. Durch den Sieg haben sich die Dachauer nun oben in der Tabelle festgesetzt und sind durch die erste Niederlage der Pfaffenhofener die einzig noch verlustpunktfreie Mannschaft der Liga.

**Es spielten für den ASV Dachau:** Wolfgang Mölzer im Tor; Felix Eßlinger; Martin Reuß (1); Thomas Peters; Benjamin Thätter (5); Denis Janitzki; Mario Putnik (3); Matthias Hutterer (4); Max Mooseder; Andreas Nastoll (5/2); Nico Loderer (4); Stefan Gyüge (3/2); Quirin Haaser; Sebastian Mehlhase



# Schermelleh

**Seit April 2014 ganz nah dran!**

**In Günding — Dieselstr. 2**

**Montag - Samstag 07:00 - 20:00 Uhr**

**Tel: 08131 276281**

**Ihr plant eine Mannschaftsfeier ?**

**Wir helfen euch gern!**

**Eure Einkäufe, gekühlte Getränke oder  
fertige Aufschnittplatten**

**könnt ihr bei uns einfach vorbestellen.**

**Ruft einfach an, oder kommt bei uns vorbei!**

**Alle Handballgäste finden uns in:**

**A9—Ausfahrt Allershausen**

**EDEKA Schermelleh**

**Ampertalstrasse 3**

**85391 Allershausen**

**Tel: 08166 1085**

**B300—Geisenfeld Zentrum**

**EDEKA Schermelleh**

**Maximilianstasse 11**

**85290 Geisenfeld**

**Tel: 08452 1444**

**Öffnungszeiten:**

**Montag - Samstag**

**07:00 - 20:00 Uhr**

**Öffnungszeiten:**

**Montag - Freitag**

**07:00 - 20:00 Uhr**

**Samstag**

**07:00 - 18:00 Uhr**

**Wir ♥ Lebensmittel.**

**Liebe Handballerinnen und Handballer,**

**wir suchen für die kommende Saison eine(n)  
neue(n) Zuständige(n) für das Hallenheft!  
Wer Spaß am Gestalten hat und sich ein  
bisschen mit dem Computer auskennt, kann  
sich gerne bei uns melden!**

**Am Besten bei Julia Schlämmer (3. Damen)  
oder Jürgen Betz (Vorstand)!**



**Fahrschule PETER  
GISSMANN**

Mittermayerstr. 12  
85221 Dachau  
Tel. 08131/669393  
Mobil: 0162 / 419 00 98

**Klassen:**  
B - BE  
A - A2 - A1  
AM - L - Mofa

**Bürozeiten:**  
Mo + Mi 17.00 - 19.00 Uhr

**Unterricht:**  
Mo + Mi 19.00 - 20.30 Uhr

***www.fahrschule-gissmann.de***





# Gebr. Ziegert GmbH

## Stahlbau - Gitterroste

Robert-Bosch-Straße 8  
Tel. 08131/1661  
info@gebr-ziegert.de

85221 Dachau  
Fax 08131/14010  
www.gebr-ziegert.de

### Ihr professioneller Partner für

**Bühnen**

**Treppen**

**Balkone**

**Komposter**

**Blechprofilroste**

**Containertreppen**

**Fluchttreppen**

**Geländer**

**Podeste**

**Stufen**

**Unser Team freut sich auf Ihren Besuch  
unserer neuen Werkhalle  
in der Robert-Bosch-Straße 8!**